



Die Bushaltestelle an der B 275 in Ortenbergs Kernstadt birgt einige Gefahren für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer, da Gehsteig und Fahrbahn ineinander übergehen und auch Linien nicht eindeutig zu erkennen sind. Bild: Neumann

Magistrat sucht nach Lösungen für verkehrssichere Bushaltestelle

Bislang birgt sie erhebliche Gefahren – Abstimmung mit Straßenbauamt nötig

ORTENBERG (jk). Die Bushaltestelle an der B 275 in der Ortsdurchfahrt der Kernstadt Ortenbergs gegenüber dem Marktplatz in Fahrtrichtung Selters birgt für alle Verkehrsteilnehmer schon seit geraumer Zeit Risiken und Gefahren. Fahrbahn, Haltefläche und Gehweg gehen nahezu konturlos ineinander über.

So kam es schon oft zu brenzlichen Situationen, vor allem auch für Fußgänger, wenn beispielsweise Linksabbieger mit Ziel Markplatz als Parkmöglichkeit in der Fahrbahnmitte einordnen und nachfolgende Fahrzeuge über die eigentliche Haltestelle oder gar den Gehweg fahren, um nicht – wie eigentlich vorgeschrieben

– halten zu müssen. Im Herbst vergangenen Jahres ereignete sich in Höhe dieser Stelle sogar ein schwerer Unfall, den einige Bürger in Zusammenhang bringen mit der unzulänglichen Verkehrssituation. Bei dem Unfall war eine ältere Fußgängerin, die die Straße überquerte, tödlich verletzt worden. Einen Zusammenhang gibt es jedoch bei den Fachleuten der Polizei nicht, wie der Leiter der Polizeistation Büdingen, Gerhard Hoffmann, seinerzeit dieser Zeitung bestätigte.

Den Verantwortlichen der Stadt sei diese Situation hinlänglich bekannt und man strebe Abhilfe an, so Erster Stadtrat Wolfgang Apcl, doch müsse wegen der

übergordneten Bundesstraße auch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen in eine Lösung eingebunden werden. Bislang sei dies jedoch an den Kosten gescheitert. Zwar habe man im vergangenen Jahr im Haushalt Mittel für eine Sanierung dieser Haltestelle im Etat eingestellt, doch sei diese Summe für eine grundlegende Behebung viel zu gering gewesen.

Nichtedestotrotz will der Magistrat in diesem Jahr nach praktikablen Lösungen suchen, betonte Apcl. Sie müsste einerseits finanziell umsetzbar sein, andererseits aber auch die Situation nachhaltig entschärfen und klare Verhältnisse für die Verkehrsteilnehmer schaffen.

KA 10.1.2004

Körns - Anweisung f. Ullrich + Vogelsang